



Saison **2014/15**

Losnummer: _____

Heft 9

SV 63

Unser Handballmagazin

11.04.2015 – Männer: SV 63 vs. HSV Oberhavel

Preis: 1,00 Euro



www.SV63.de





STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH
BRANDENBURG AN DER HAVEL



Unsere Kompetenz. Ihr Vorteil.

Ihr spezialisierter Partner in Sachen
Wirtschafts- und Steuerberatung für Industrie,
Handwerk, Handel und Freiberufler.

Friedrich-Franz-Straße 19
14770 Brandenburg an der Havel

Telefon (03381) 33 526-17
www.mpsteuerberatung.de

Gratulation

Klaudius Leinkauf **Erhard Behle ist 80 Jahre jung geworden!**

Das brandenburgische Handballergestein Erhard Behle ist 80 Jahre jung geworden. Erhard hat sich immer und stets mit vollem Herzen dem Handball gewidmet. Hier insbesondere dem weiblichen Bereich. Jahrelang hat er bei Stahl Brandenburg die Mädchen und Frauen betreut. Als es aus unterschiedlichen Gründen dort nicht mehr mit dem weiblichen Handballbereich weiterging, haben er und seine damaligen Mitstreiter beim SV 63 Brandenburg-West vorgeschlagen und um Aufnahme des weiblichen Bereichs nachgefragt. Ich kann mich noch sehr lebhaft an diese Gespräche erinnern. Erhard kam mit einer Maximalforderung und wollte in keinem Fall davon abrücken. Erst nach langen Verhandlungen hat er der Eingliederung der Mädchen und Frauen in die Strukturen des SV 63 Brandenburg-West zugestimmt. Und von da an hat er alles ihm Mögliche unternommen, um den weiblichen Handball in unserer schönen Stadt voranzutreiben. Diese und andere seiner Aktivitäten bedeuteten nicht selten sehr viel Stress, Aufregungen und Arbeit im SV 63 Brandenburg-West. Dies war

Erhard immer egal, solange er für seine Mädels das Optimalste erreicht hat. Ebenfalls um das Schiedsrichterwesen in unserem Verein hat er sich jahrelang sehr intensiv bemüht und unsere Schiris und Zeitnehmer gut betreut.



Auch alle Schulen in Brandenburg waren vor Besuchen des Sportfreundes Behle nicht geschützt. Immer hat er nach Kindern gesucht, von denen er zu Recht annehmen konnte, dass sie irgendwann wertvolle Spieler und Spielerinnen des SV 63 Brandenburg-West werden könnten.



Und auch heute noch ist Erhard Behle einer der eifrigsten Besucher unserer Wettkämpfe. Dabei hält er auch mit seiner Meinung nicht lange hinterm Berg, sondern teilt seine Ansicht immer mit.



Wir danken Erhard für seine hervorragenden Leistungen und wünschen ihm und seiner Familie noch sehr viele glückliche, erfolgreiche und gesunde Handballjahre. Danke, Ehrhard Behle!



Wir danken Erhard für seine hervorragenden Leistungen und wünschen ihm und seiner Familie noch sehr viele glückliche, erfolgreiche und gesunde Handballjahre. Danke, Ehrhard Behle!

Kurzvorstellung HSV Oberhavel

Martin Terstege

Am vorletzten Heimspieltag für die Handballer des SV 63 Brandenburg-West ist der HSV Oberhavel zu Gast in der West-Halle. Nach dem verpatzten „ersten Matchball“ in Rangsdorf, möchten die Schützlinge von Trainer Dietmar Rösicke gern heute den „Sack zumachen“, um mit einem Erfolg den Oberligaaufstieg perfekt zu machen. Die HSV-Handballer sehen sich natürlich in der Rolle des Spielverderbers.

Auffällig beim HSV ist, der seine Heimspiele in Oranienburg austrägt, die Diskrepanz zwischen Hin- und Rückserie. Schon in der Vorsaison rutschten die Oberhavelländer in der zweiten Halbserie ab, doch mit 30:14 Punkten und 638:564 Toren und dem damit verbundenen vierten Platz waren sie nicht unzufrieden. Schwerer zu schaffen machte der Mannschaft der Abgang ihres Torhüters Jens Zuther, der großen Anteil am Aufstieg aus der Kreisliga bis in die Brandenburgliga hatte.

In der aktuellen Spielzeit lagen die Handballer von Trainer Stephan Buchholz zum Ende der Hinrunde auf dem ersten Platz, doch mittlerweile sind sie auf Platz fünf abgerutscht. Mit ein Grund ist, dass die Oranienburger in der Fremde schwächeln und sie die erste Hälfte hauptsächlich im heimischen Sportforum bestritten. Vor den eignen Fans kam das Team bislang auf sieben Siege, zwei Remis

und eine Niederlage. Auswärts brachten es die HSV-Handballer auf je zwei Siege und Unentschieden sowie vier Niederlagen.

Die Stärken der Oberhavelländer liegen sicherlich im Angriff. Auch wenn das Bild in der Tabelle schief ist, da nicht alle Teams die gleiche Spielanzahl haben, bedeuten die 557 Tore den zweitbesten Wert hinter dem Ligaprimus SV 63 West mit 590 Treffern. Die Last des Torewerfens verteilt sich bei unserem heutigen Gast auf drei Schultern. Mit Abstand bester Shooter ist John Bräuning, aber Sascha Lehmann und Toni Grimm helfen kräftig den „Krokodilen“, nach dem HSV-Vereinsmaskottchen, beim Beißen.

Die Auswärtsschwäche des HSV und die Heimbilanz der Brandenburger sprechen für das West-Team, zumal es noch eine Rechnung aus dem Vorjahr offen hat. In Oranienburg verloren sie mit 25:30, wobei beide Reihen das Wort „kämpfen“ allzu wörtlich nahmen. Damals unterbanden die Schiedsrichter nicht das harte Einsteigen, so dass einige Spieler zu Schaden kamen. Das sorgt sicherlich für zusätzliche Brisanz am heutigen Abend, aber wenn die Handballer nicht komplett „ihr Hirn ausschalten“ können sich die Handballfreunde auf eine torreiche Partie freuen und die einheimischen Zuschauer auf eine zünftige Meisterfeier.

Statement: HSV Oberhavel

Stephan Buchholz- Trainer

Aufgrund unserer personellen Situation konnten wir in der Rückrunde nicht an die Leistungen der Hinrunde anknüpfen und wollen uns heute gut verkaufen. Glückwunsch an den SV 63 zur Meisterschaft.

HSV Oberhavel



hinten von links: Björn Herrmann (Physio), Stephan Buchholz (Trainer), Jan Albrecht, Philipp Brummwinkel, Dirk Becker, Jonas Murken, Patrick Lehmann, Kai Pieper, Sascha Lehmann, Robert Kanzler, Lutz Müller
vorne von links: John Bräuning, Toni Grimm, Benjamin Kroll, Dominic Lindner, Eric Alvermann, Mirko Kehrbaum, Till Teubel



Aufstellung: HSV Oberhavel

Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Position
16	Lindner	Dominik		TW
3	Pieper	Kai		
5	Kehrbaum	Mirko		
8	Albrecht	Jan Eine		
10	Kanzler	Robert		
14	Becker	Dirk		
21	Brummwinkel	Philipp		
24	Lehmann	Patrick		
33	Kroll	Benjamin		
	Murken	Jonas		
	Buchholz	Stephan		Trainer

Aufstellung: SV 63

Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Position	Größe
1	Trapp	Oliver	21.09.1988	TW	1,80m
12	Witowski (Kapitän)	Andy	08.01.1986	TW	1,90m
16	Alpers	Denny	15.02.1992	TW	1,91m
3	Reckzeh	Tobias	02.10.1990	LA, RL	1,94m
4	Witt	Christoph	17.06.1990	RA	1,84m
5	Nhantumbo	Steven	26.03.1992	RM, RR	1,82m
6	Habermann	Michael	13.03.1983	KM, LA	1,80m
8	Franz	Florian	08.11.1990	RM	1,80m
9	Tim Wollweber	Tim	28.07.1990	KM	1,82m
10	Käselau	Tommy	26.02.1985	LA, RA	1,80m
11	Kryszon	Phillip	28.02.1997	RL, RR	1,92m
13	Teichert	Gregor	27.05.1986	RM, RR, RL	1,85m
14	Kryszon	Tom	28.02.1997	RR, RL	1,90m
15	Weidner	Malte	26.04.1989	LA, RM, KM	1,86m
17	Richter	Felix	30.11.1987	RR, RA	1,83m
18	Hahn	Steffen	19.10.1989	RL, RR	2,02m
44	Ackermann	Sebastian	03.04.1983	RL, RR	1,94m
	Rösicke	Dietmar	12.04.1969	Trainer	
	Seiler	Frank	02.10.1985	Co-Trainer	
	Dierks	Detlef	26.04.1957	Betreuer	
	Braasch	Klaus	30.10.1956	Betreuer	
	Dr. Kuhl	Norbert	04.09.1957	Mannschaftsarzt	

Aktuelle Tabelle Männer - Brandenburgliga

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	SV 63 Brandenburg-West	18	14	0	4	590:477	+113	28:8
2	HC Spreewald	17	11	1	5	514:460	+54	23:11
3	MTV 1860 Altlandsberg II	17	10	2	5	509:458	+51	22:12
4	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf	17	10	2	5	520:482	+38	22:12
5	HSV Oberhavel	18	9	4	5	557:507	+50	22:14
6	SV Lok Rangsdorf	17	10	1	6	466:429	+37	21:13
7	PHC Wittenberge	17	7	2	8	504:503	+1	16:18
8	HSV Wildau 1950	17	6	3	8	438:447	-9	15:19
9	HC Bad Liebenwerda	17	4	1	12	426:530	-104	9:25
10	SSV Falkensee	18	4	1	13	443:562	-119	9:27
11	HSG Schlaubetal	17	1	1	15	372:484	-112	3:31

Die Ansetzungen des Spieltages:

11.04.2015	16:30	HC Bad Liebenwerda	HSG Schlaubetal	:
11.04.2015	17:00	PHC Wittenberge	SV Lok Rangsdorf	:
11.04.2015	18:00	SV 63 Brandenburg-West	HSV Oberhavel	:
11.04.2015	18:00	HSV Wildau 1950	MTV 1860 Altlandsberg II	:
11.04.2015	18:00	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf	HC Spreewald	:

WESTEND

Die kleine Kneipe am Rande der Stadt

Öffnungszeiten:

Montag ab 18:00 Uhr
 Dienstag, Mittwoch, Freitag ab 20:00 Uhr
 Donnerstag Ruhetag
 Sonntag ab 09:30 Uhr

**NEUE
Öffnungs-
zeiten!**

- Bei Spielen der 1. Männermannschaft 3 Stunden vor Anpfiff
- Sonstige Spiele 1 Stunde vor Anpfiff
- Feiern jeglicher Art bis 50 Personen können gern mit mir abgesprochen werden!
- Kontakt: Kerstin Overhage – Tel.: 0173 / 5278765
E-Mail: exnrw1@me.com

Vorstellung Männliche Jugend D

Michael Rektenwald

„Schei... egal welcher Platz, bei uns sollen alle Kinder spielen!“

Das waren die Worte des Trainers Torsten Pfeil auf die Frage des „damaligen“ Vereinschefs Klaudius Leinkauf, bei der Saisoneroöffnung am 29. August 2014! Das Ziel wurde zu 100% erreicht!

Beginnend mit einem 3-tägigen Trainingslager in Wusterwitz ging das Training in die Saison 2014/15 mit einer Gruppe von 17 aktiven Mitgliedern in der Sporthalle an den Start. Sie werden montags und donnerstags jeweils ab 16 Uhr von Torsten Pfeil und Michael Rektenwald trainiert.

Für die Spielserie wurden 16 Mannschaften gemeldet, so dass in zwei Staffeln mit je 8 Mannschaften die Vorrunde ausgetragen wurde. Unser Team erreichte mit 22:6 Punkten einen fantastischen zweiten Platz hinter dem stark dominierenden 1. VfL Potsdam. Somit kassierten unsere Jungs nur drei Niederlagen. (2x Potsdam 14:13; 31:13, 1x Ludwigsfelde 16:14).

Die ersten vier Mannschaften qualifizierten sich somit für die Meisterschaftsrunde, in der unsere Jungs derzeit noch aktiv sind. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt belegt die Mannschaft, nach zehn von vierzehn Spielen, auch hier hinter Potsdam einen sehr guten zweiten Platz. Sollte diese Platzierung bis zum Saisonende am 26.04.2015 verteidigt werden, sind wir für die Teilnahme zur Landesbestenermittlung qualifiziert. Diese wird aller Voraussicht am 30. bzw. 31. Mai 2015 in der



Robin Pfeil in Aktion

Landeshauptstadt in den Sporthallen am Luftschiffhafen ausgetragen.

Am 11. November 2014 begaben sich drei Spieler des Teams zu einer Talentsichtung zum SC Magdeburg. Nach Absolvierung eines Sporttestes konnte Robin Pfeil sich das Prädikat „unter Beobachtung“ erarbeiten. Somit wurde er im Januar erneut zu einem weiteren Test eingeladen. Hier gelang es ihm, eine Empfehlung zur Aufnahme an das Sportgymnasium zu erhalten. Mitte März erhielt er den heiß ersehnten Aufnahmebescheid und dadurch wird er am Ende der Saison den SV 63 verlassen. Er wird sich dem SC Magdeburg zur neuen Spielserie anschließen.

Am 19. April 2015 wird unsere Mannschaft auf Einladung des SC Magdeburg zu einem kleinen Turnier in die anhaltinische Landeshauptstadt reisen. Hier werden wir uns mit den Teams Reinickendorfer Füchse, DHfK Leipzig und SC Magdeburg

messen können. An dieser Stelle möchten wir uns als Trainer bei unseren Jungs für die schönen sportlichen Erfolge und bei den Eltern bzw. Sponsoren für ihre Unterstützung bedanken. Gleichzeitig soll auch nicht unerwähnt bleiben, dass das Trainingsgespann Pfeil/Rektenwald mit Ende der Saison den Verein aus persönlichen Gründen verlassen wird.



Trainingscamp Wusterwitz

Platz	Mannschaft	Punkte
1	1. VfL Potsdam	20:0
2	SV 63 Brandenburg-West	16:4
3	Ludwigsfelder HC	13:7
4	HSV Wildau 1950 II	12:8
5	HSV Wildau 1950	10:10
6	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf	4:16
7	SV Blau-Weiß Dahlewitz	4:16
8	SG Schöneiche	1:19

Nur so lange der Vorrat reicht, Abbildung ähnlich

Geschenkt für Neumieter

Auf geht's - mit WBG-Rucksack und Kraxelbonus*

Werden Sie jetzt Neumieter bei der größten Wohnungsbaugenossenschaft in Brandenburg. Unterschreiben Sie als Neumieter einen Mietvertrag ab dem 1. Februar 2015 und freuen Sie sich auf Ihren knallroten WBG-Rucksack. Er und unser exklusiver Kraxelbonus* erleichtern Ihnen den Weg nach oben.

*Der WBG Kraxelbonus garantiert eine besonders günstige Miete für Wohnungen in den oberen Etagen. Dieser Gutschein ist auch mit Renovierungsbonus und IT-Bonus kombinierbar.



Telefon: 03381/356-150
www.wbg-brandenburg.de

WBG
BRANDENBURG eG
EIN SICHERES ZUHAUSE!

Unsere 1. Männer – die Brandenburgliga

Anke Oberrender **Siegesserie des SV 63 reißt beim 1. Matchball-Spiel**

Unsere Männer unterliegen in einer insgesamt zerfahrenen Partie - bestimmt durch technische Fehler - in Rangsdorf mit 29:27. Von Beginn an fanden unsere Männer nicht richtig ins Spiel. Sie leisteten sich viele Fehlwürfe, sowie technische Fehler. Darüber hinaus landeten die Würfe häufig neben dem Tor und die Deckung stand über weite Strecken zu passiv. Hinzu kam, dass Felix Richter bereits nach einer Viertelstunde verletzungsbedingt heraus musste. Zur Halbzeit lag unsere Mannschaft mit 14:12 zurück, obwohl sie kurz vor Ende noch eine Führung von 12:11 verbuchen konnte. Doch unnötige Zeitstrafen machten ein besseres Ergebnis zur Pause zunichte. In der 2. Halbzeit verteidigte Rangsdorf seinen Vorsprung bis zum 19:17 (40. Minute). Unsere Männer versuchten alles, um die Kontrolle über das Spiel zu bekommen, jedoch zwecklos. Während Rangsdorf so gut wie keine Abschlussmöglichkeiten hatte, aber praktisch jeden Torschuss in einen Treffer umwandelte, gelang ihnen ein Zwischenspur über 23:19 (46. Minute) bis zum 27:21 (52. Minute). Doch zum Ende hin, schlichen sich auch bei den Gastgebern immer mehr Fehler ein und sie kassierten unnötige Zeitstrafen, was man mit vielen Würfeln über die Rangsdorfer Deckung hinweg gnadenlos ausnutzte. Unsere Männer holten so Tor um Tor auf und die Chance auf ein Unentschieden war zum Greifen nah. Unkonzentriertheiten im Torabschluss und langsam agierende Schiedsrichter haben ihren Teil zur Niederlage beigetragen.

Nun galt es, sich voll und ganz auf das heutige Heimspiel vorzubereiten und den in dieser Saison lange führenden in der Tabelle, in die Schranken zu weisen.

Mit einem Heimsieg oder Unentschieden würden sich unsere Männer die Krone in der Brandenburgliga aufsetzen.



TUG

TIEF- UND GLEISBAU BRANDENBURG/H.

Wir bauen für:

Verkehrsbetriebe Brandenburg
an der Havel GmbH
Durch und durch Brandenburg.

... damit Sie nach dem Handball sicher nach Hause kommen

Alle Spiele unserer Mannschaften bis zu den nächsten Heimspielen am 25.04.15 gegen die HSG Schlaubetal und die SG ASC/VfV Spandau

Weiblich E 1	18.04.15	10:00	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf	SV 63 Brandenburg-West
Weiblich E 1	18.04.15	12:00	SV 63 Brandenburg-West	MTV Wünsdorf 1910
Männlich C	18.04.15	10:00	SV 63 Brandenburg-West	SV Lok Rangsdorf
Männlich D 2	18.04.15	11:00	HSV Wildau 1950	SV 63 Brandenburg-West
Männlich D 2	18.04.15	12:00	Ludwigsfelder HC	SV 63 Brandenburg-West
Weiblich C	18.04.15	12:00	SV 63 Brandenburg-West	HSC Potsdam
Männlich B	18.04.15	14:00	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf	SV 63 Brandenburg-West
2.Frauen	18.04.15	16:00	SV Motor Hennigsdorf	SV 63 Brandenburg-West
Weiblich D 3	19.04.15	10:00	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf	SV 63 Brandenburg-West
Weiblich D 3	19.04.15	12:00	SV 63 Brandenburg-West	SV Dallgow 47 e.V.
Männlich C	25.04.15	11:30	SV Blau-Weiß Dahlewitz	SV 63 Brandenburg-West
Männlich B	25.04.15	13:00	SV 63 Brandenburg-West	SV Lok Rangsdorf II

1 in Wünsdorf 2 in Brandenburg, Am Neuendorfer Sand 3 in Dallgow-Döberitz

Neue 2. Männer – Zweigleisig

Es ist soweit!

Nach zwei Jahren Abwesenheit soll es ab der kommenden Saison wieder eine 2. Männermannschaft beim SV 63 geben.

Für den langfristigen Erfolg der 1. Männermannschaft ist so ein Unterbau unerlässlich. Können doch dort in die Jahre gekommene Spieler ihrem Lieblingshobby weiterhin nachgehen und junge talentierte Handballer Spielpraxis sammeln, um schnell den Anschluss im Männerbereich zu finden. Du kommst aus Brandenburg oder Umgebung? Du spielst Handball und bist gern in netter Gesellschaft oder suchst eine neue Herausforderung?

Dann suchen wir genau dich! Beim SV 63 erwartet dich ein langjähriger erfolgreicher Verein mit besten Voraussetzungen für Handballer. Eine eigene Sporthalle mit angeschlossenem Krafraum bildet eine gute Voraussetzung für ein erfolgreiches Handballtraining für Jung und Alt. Nach dem Training ist in der Sportgaststätte „Westend“ (direkt in der Halle) für nette Gesellschaft gesorgt. Egal ob Jung oder Alt, egal ob Neuling oder Rückkehrer... Wir freuen uns auf dich und du hast die Chance, ein wichtiger Bestandteil der neuen Mannschaft zu werden.

Unterstütze den Männerhandball in Brandenburg und werde Teil der großen SV 63-Familie.

Weiterhin suchen wir für die neu formierte Mannschaft noch einen Übungsleiter.

Wer also Interesse hat, darf sich gern bei uns melden.

Für weitere Fragen kontaktiere bitte unverbindlich Peter Höhne unter Telefon: 03381/799208.

Dein SV 63



	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
SV 63 Brandenburg-West	x	20:27	31:22	36:24	41:23	32:28	37:29	40:29	42:23	11.04.	25.04.	SV 63 Brandenburg-West
MTV 1860 Altlandsberg II	24:25	x	38:30	27:22	28:22	24:16	28:32	32:30	18.04.	32:32	32:26	MTV 1860 Altlandsberg II
PHC Wittenberge	25:30	27:32	x	25:24	32:36	11.04.	33:31	18.04.	41:26	36:29	31:30	PHC Wittenberge
HSV Wildau 1950	28:31	11.04.	25.04.	x	21:19	29:21	30:30	28:21	38:19	28:33	31:20	HSV Wildau 1950
SSV Falkensee	28:41	25.04.	22:30	25:29	x	21:33	31:32	24:34	33:29	36:34	■.	SSV Falkensee
SV Lok Rangsdorf	29:27	22:33	31:25	28:19	34:29	x	30:28	28:30	35:23	18.04.	23:19	SV Lok Rangsdorf
HC Spremberg	29:22	27:23	34:31	18.04.	30:29	21.03.	x	22:25	26:24	31:21	32:18	HC Spremberg
HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf	31:29	29:26	31:31	26:26	46:29	25.04.	11.04.	x	39:24	35:34	28:25	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf
HC Bad Liebenwerda	24:35	32:23	26:26	30:23	29:32	19:23	25.04.	22:30	x	32:26	11.04.	HC Bad Liebenwerda
HSV Oberhavel	30:25	33:33	38:35	29:26	29:21	26:26	35:29	38:23	37:18	x	37:26	HSV Oberhavel
HSG Schlaubetal	34:39	25:32	26:23	21:27	18.04.	17:29	22:21	22:33	17:23	26:26	x	HSG Schlaubetal
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	



Wir wünschen eine erfolgreiche Saison!

Gut

für die Menschen.

Wir engagieren uns für Soziales, Kunst, Kultur, Breiten- und Spitzensport.

Unserer Heimatregion sind wir wie kaum ein anderes Unternehmen verbunden. In den letzten zehn Jahren haben wir hier mit rund 36 Millionen Euro* Soziales, Kunst, Kultur und Sport gefördert. Das Vertrauen unserer Kunden macht es möglich.

 Mittelbrandenburgische Sparkasse

* Summe der Förderungen durch die Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam und ihrer Stiftungen seit 2002. Stand 31.12.2011

Unsere männliche Jugend D



Gregor Teichert - Diplom Sportwissenschaftler für Prävention und Rehabilitation

Liebe Handballfreunde, laut einer Pressemitteilung des Bundesministeriums für Gesundheit vom April 2014 sind Produktivität, Flexibilität und Mobilität die Schlagwörter, unter denen Berufstätige heutzutage ihrer Arbeit nachgehen. Unter der Prämisse kontinuierlich erreichbar und abrufbar zu sein, müssen die heutigen Arbeitnehmer unter ständig wachsendem Druck in kürzester Zeit ein hohes Arbeitspensum bewältigen. Viele Menschen stellen die Arbeit in den Mittelpunkt ihres Lebens, ohne dabei an die Folgen und Risiken ihrer eigenen Gesundheit zu denken. Aus Angst, in der heutigen schnelllebigen Zeit nicht mehr auf dem Arbeitsmarkt bestehen zu können, zerfließen die Grenzen zwischen Privatleben und Beruf immer mehr.

Werden die Zusammenhänge zwischen Arbeit und Gesundheit näher betrachtet, dann lässt sich die Aussage treffen, dass sich das Krankheitsgeschehen in den letzten Jahren verändert hat und noch immer wandelt. Daten zeigen, dass sich die Anzahl der chronischen Erkrankungen verringert und es vermutlich zu einer Zunahme psychischer Störungen und Erkrankungen kommen wird.

Die Zunahme an diagnostizierten und behandelten psychischen Erkrankungen lassen auch die Bedeutung von Prävention und Gesundheitsförderung in diesem Bereich wachsen. Die Förderung der psychischen Gesundheit und die Prävention psychischer Störungen stellt dementsprechend eine po-

litikbereichsübergreifende Aufgabe dar, die alle gesellschaftlichen Bereiche betrifft. Ein Mittel, welches gesetzlich versicherte Menschen im Jahr nutzen können, ist das Präventionsangebot der Krankenkassen.

Neben Präventionsangeboten für Bewegung, Sucht und Ernährung, stellt auch die Stressprävention ein Angebotsfeld dar. Yoga wird, wie progressive Relaxation oder autogenes Training, von den Krankenkassen finanziell gestützt.

Yoga ist in der heutigen Zeit in vielen Bereichen unserer Gesellschaft präsent. Es ist davon auszugehen, dass mindestens drei Millionen Menschen in Deutschland bei regelmäßiger Yoga-Praxis die vielfältigen, nachhaltigen positiven Wirkungen und Effekte erfahren und wahrnehmen.

Vor allem Hatha Yoga ist in unserem Breiten weit verbreitet. Diese Form des Yogas geht davon aus, dass durch körperliche und geistige Konditionierung falsche Wahrnehmungen, Gedankenmuster und Bewegungsmuster aufgebrochen werden. Egal in welcher Form, als anspruchsvolles Fitnesstraining, sanfte Therapieform in der Gruppe oder ganz individuell, als spirituelle Erfahrung oder vielmehr als Quelle des Vergnügens, dass alles können Beweggründe sein, um noch heute mit Yoga zu beginnen. Das wunderbare ist, dass jeder die positiven Effekte des Yoga am eigenen Leib erfahren kann.

Euer Gregor Teichert

YOGA

VB Verkehrsbetriebe Brandenburg an der Havel GmbH
Durch und durch Brandenburg.

WIR BRINGEN SIE ZUM STAUNEN!

Denn Pünktlichkeit, Sauberkeit und Sicherheit auf der Fahrt zu Ihrem Erlebnis sind für uns selbstverständlich.



Mehr Informationen erhalten Sie unter www.vbbr.de, in unserem VBBR-Fahrgastzentrum Steinstraße sowie telefonisch unter 03381 / 31 75 23.

Gunter Mart

Am 21.03.2015 spielte die männliche E-Jugend des SV 63 ein Turnier beim HC Empor Rostock. 10 Mannschaften in 2 Staffeln aus 4 Bundesländern gingen an den Start. Teilgenommen haben nur Teams die in der laufenden Saison Erster oder Zweiter in deren Staffeln sind. Namhafte Vereine aus, Hamburg, Wismar, Lübeck, Rostock haben teilgenommen. Über den Gruppensieg mit 4 Siegen in 4 Vorrundenspielen ging es in das Halbfinale. Dort trafen wir auf die Vertretung von ATSV Stockelsdorf aus Hamburg. Hier konnten wir uns mit 11:7 durchsetzen. Im Finale dann kam es zu der Vorrundenwiederholung gegen MTV Lübeck. Wie in der Vorrunde konnten wir uns deutlich mit 15:8 durchsetzen. Den Siegerpokal bei dem hochklassig besetzten Turnier erhielt das Team aus den Händen von Spielern des Zweitligateams des HC Empor Rostock. Als Sahnehäubchen hat Felix Mart noch die Auszeichnung für den besten Spieler des Turniers in Empfang nehmen können.



Jungschiedsrichter

Torsten Lange

Vor dem letzten Männerspiel am 14.03.2015 wurden die Jungschiedsrichter Pascal Ryll und Phillip Paczoch von den Schiedsrichterwarten, Rudi Jura und Torsten Lange, für die bisherigen Einsätze bei den Turnieren der E- und D-Jugend, mit vollgefüllten Taschen als Jugendschiedsrichter des Vereins ausgezeichnet. Wir hoffen doch, dass wir die Beiden auch mal in der Bundesliga als Schiedsrichter sehen können, wenn sie sich als Perspektivkader durchsetzen.

Herzlichen Glückwunsch!

Gemeinschaftspraxis Physiotherapie Leidig - Eckhardt - Nitschke



Trauerberg 27 - 14776 Brandenburg
Telefon: 03381 / 66 34 07

- Manuelle Therapie - Qi Gong
- Massage - Fußreflexzonenbehandlung
- Rückenschule - Klassische Massage
- Bindegewebs- und Segmentmassage

Unsere 1. Frauen in der Oberliga Ostsee-Spree

Marcel Wiesner

1. Frauenmannschaft sichert den Klassenerhalt

In der Oberliga hat die 1. Frauenmannschaft den Klassenerhalt gesichert. Bei noch zwei ausstehenden Spielen sollte Platz 6 hierzu im Normalfall reichen.

Gegen den TSV Rudow hatte die Mannschaft zwar leichte Startschwierigkeiten, jedoch steigerte sie sich nach zehn Minuten und setzte sich von 4:5 auf 12:5 ab. Nach dem Seitenwechsel brachten einige Wechsel zwar einen kleinen Bruch ins Spiel, jedoch zeigte die Mannschaft, dass sie trotzdem in der Lage ist, so ein Spiel auf einem ordentlichen Niveau zu Ende zu spielen. Dies ist eine Qualität, die in den letzten Jahren noch gefehlt hat. Am Ende konnte so ein souveräner 30:21 (13:6) Erfolg gefeiert werden. Für besondere Freude sorgte Chantal, die sich - trotz für sie schwieriger Bedingungen - in der Ersten durchbeißt und diesmal auch für sich persönliche Erfolgserlebnisse erzielen und ihre positive Entwicklung bestätigen konnte!



Im Duell gegen die punktgleiche SG OSC-Schöneberg-Friedenau sahen die Vorzeichen dann allerdings eher schlecht aus: Zum einen waren nur wenige Spielerinnen in der Woche beim Training, dann musste auf drei Spielerinnen aus privaten Gründen verzichtet werden und einige waren gesundheitlich angeschlagen. Zudem gelang es in den letzten Spielen nicht, auch auswärts die eigene Leistung abzurufen. Allerdings zeigte die Mannschaft diesmal eine überzeugende und souveräne Leistung, dominierte das Spiel über weite Strecken und konnte in den entscheidenden Phasen immer wieder zulegen, wenn es nötig war. Somit sicherten sich die Frauen ein verdientes 36:30 (14:11) und ließen Erinnerungen an die letzte Oberligasaison wach werden.

Nach fünf Spielen in Folge stehen nun vier freie Wochenenden auf dem Plan. Dann erwartet die Mannschaft den Tabellen Zweiten aus Spandau, ehe sie am letzten Spieltag zum Spitzenreiter nach Rostock fährt.

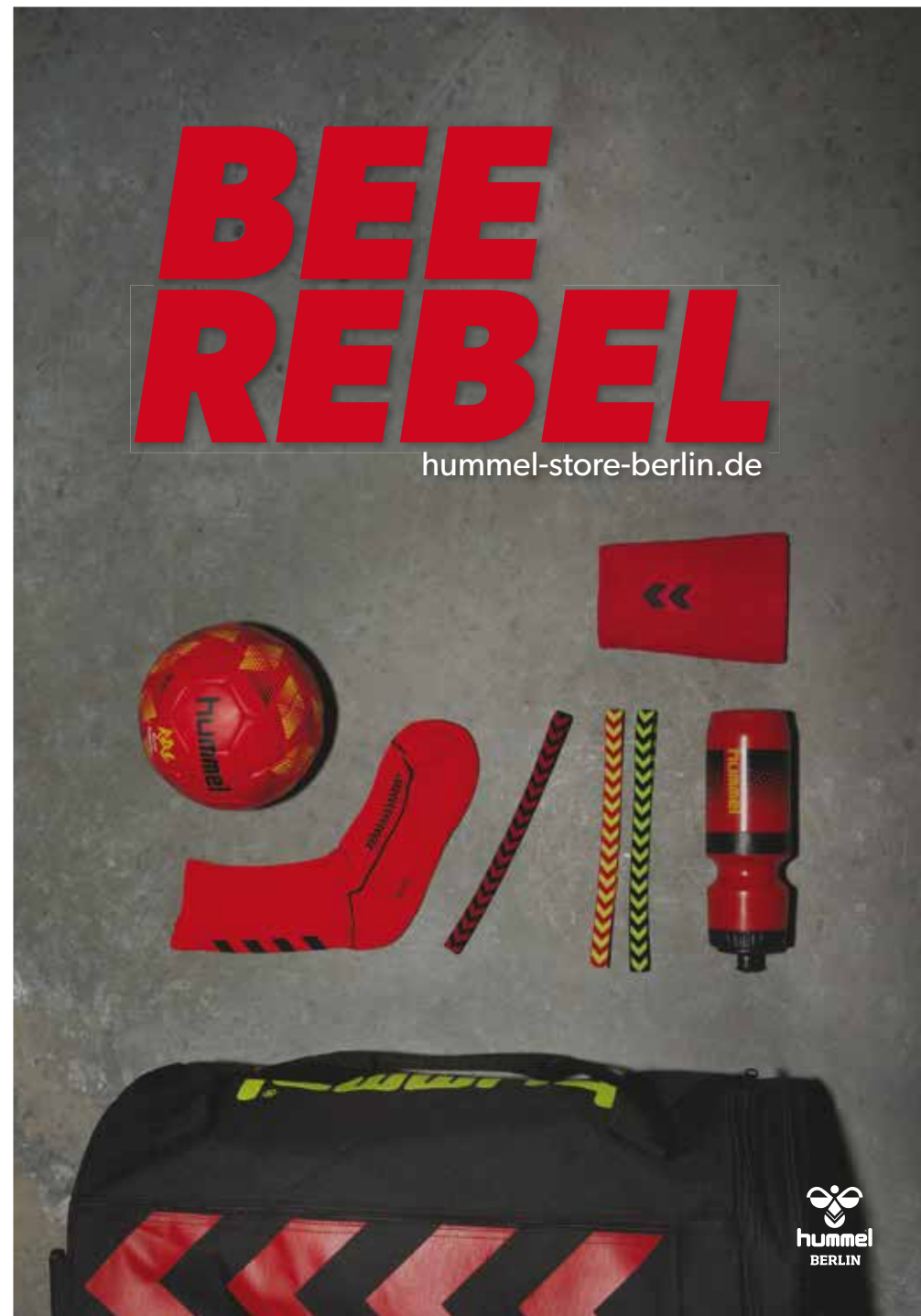
Ihr Haus, Ihre Kosten - Ihr Partner:

BRB- ThermoTech 
DDM Axel Krause
BAFA & DENA zertifizierter Gebäudeenergieberater

Wir stellen
ihren
Gebäude-
Energieausweis
nach EnEV 2014
aus!

Tel.: 03381/619274
Fax: 03381/225876
info@brb-thermotech.de

Thermografie - BlowerDoor - Energieberatung - Dachservice **www.brb-thermotech.de**



Mannschaftsaufstellung: SV 63 1. Frauen

Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Position	Größe
1	Dörner	Katharina	11.06.1983	TW	181
12	Schmidt	Sandra	06.10.1987	TW	172
16	Loskarn	Alien	05.03.1990	TW	171
22	Nazareck	Franziska	04.08.1992	TW	182
2	Schwirz	Cindy	23.07.1990	RM/LA	169
5	Löschke	Ulrike	09.12.1985	RL/RR/RM	177
6	Fängler	Anika	18.10.1988	KM	176
7	Heinrich	Luise	14.04.1997	RM	175
8	Wendland	Christin	03.10.1991	LA	173
9	Gaudes	Chantal	09.12.1997	RL/RR	185
10	Kuhlmei	Ulrike	04.01.1991	RR/RL/KM	174
11	Ulbricht	Anja	26.10.1991	KM/RA	173
13	Wille	Juliane	13.01.1988	RL/RM	171
14	Eisold	Juliane	15.01.1992	RL/RR	175
15	Glomm	Stefanie	15.07.1988	RA/RR	172
17	Dietrich	Jasmin	18.11.1990	KM	187
18	Kuhlmei	Ines	20.01.1969	LA/RA	166
	Eckhardt	Ute	21.04.????	Physiotherapeutin	
	Wiesner	Marcel	15.10.1979	Trainer	
	Wendt	Ines	26.09.1969	Betreuerin	

Achtung! Nächstes Heft 25.04.2015 – 16:00 Uhr und 18:30 Uhr Doppelspieltag!! „Halbzeitverlosung bei beiden Spielen!“

„Verlosung in der Halbzeit bei beiden Spielen!“

Aktuelle Tabelle 1. Frauen – Oberliga Ostsee-Spree

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	Rostocker HC	18	17	0	1	553:430	+123	34:2
2	SG ASC/vfV Spandau	18	13	0	5	452:413	+39	26:10
3	BFC Preussen 1894	18	12	0	6	431:413	+18	24:12
4	Füchse Berlin Reinickendorf II	18	10	0	8	486:471	+15	20:16
5	SV 63 Brandenburg-West	18	10	0	8	483:481	+2	20:16
6	SG OSC-Schöneberg-Friedenau	18	9	0	9	463:459	+4	18:18
7	SG Hermsdorf-Waidmannlust	19	8	0	11	454:497	-43	16:22
8	SV Fortuna 50 Neubrandenburg	18	7	0	11	455:465	-10	14:22
9	Pro Sport 24	18	6	0	12	423:433	-10	12:24
10	TSV Rudow	18	4	0	14	363:456	-93	8:28
11	Berliner TSC II	19	4	0	15	402:447	-45	8:30

1. Frauen Spielplan Oberliga Ostsee/Spree

Datum	Zeit	Heim	Gast	Tore
21.09.2014	16:00	SV 63 Brandenburg-West	Berliner TSC II	22:20
28.09.2014	16:30	SG Hermsdorf-Waidmannlust	SV 63 Brandenburg-West	26:29
05.10.2014	16:00	SV 63 Brandenburg-West	Füchse Berlin Reinickendorf II	29:27
12.10.2014	16:00	SV 63 Brandenburg-West	BFC Preussen 1894	22:25
18.10.2014	16:00	SV Fortuna 50 Neubrandenburg	SV 63 Brandenburg-West	32:25
02.11.2014	16:00	SV 63 Brandenburg-West	Pro Sport 24	16:27
09.11.2014	17:00	TSV Rudow	SV 63 Brandenburg-West	20:26
23.11.2014	16:00	SV 63 Brandenburg-West	SG OSC-Schöneberg-Friedenau	31:26
29.11.2014	17:00	SG ASC/vfV Spandau	SV 63 Brandenburg-West	25:24
07.12.2014	16:00	SV 63 Brandenburg-West	Rostocker HC	30:36
10.01.2015	16:00	Berliner TSC II	SV 63 Brandenburg-West	25:31
18.01.2015	16:00	SV 63 Brandenburg-West	SG Hermsdorf-Waidmannlust	27:24
25.01.2015	16:00	Füchse Berlin Reinickendorf II	SV 63 Brandenburg-West	32:29
21.02.2015	16:00	BFC Preussen 1894	SV 63 Brandenburg-West	25:19
01.03.2015	16:00	SV 63 Brandenburg-West	SV Fortuna 50 Neubrandenburg	29:25
07.03.2015	16:30	Pro Sport 24	SV 63 Brandenburg-West	35:29
15.03.2015	16:00	SV 63 Brandenburg-West	TSV Rudow	30:21
21.03.2015	18:00	SG OSC-Schöneberg-Friedenau	SV 63 Brandenburg-West	30:36
25.04.2015	16:00	SV 63 Brandenburg-West	SG ASC/vfV Spandau	
02.05.2015	16:00	Rostocker HC	SV 63 Brandenburg-West	

Handball im TV

Tag	Zeit	Sender	Spiel	
12.04.2015	17:00 Uhr	sport1	VfL Gummersbach - SG Flensburg-Handewitt	live
19.04.2015	15:00 Uhr	sport1	TBV Lemgo - VfL Gummersbach	live
22.04.2015	20:00 Uhr	sport1	THW Kiel - Frisch Auf Göppingen	live

Vitalis

BRANDENBURG

...mitten im Leben!

- ▶ Ambulante Rehabilitation
- ▶ Physio- / Ergotherapie
- ▶ betriebl. / priv. Prävention
- ▶ Rehasport / Funktionstraining
- ▶ Sportclub und Wellness



Kirchhofstraße 3-7 // 14776 Brandenburg // Tel. 03381. 799 19-0 // www.vitalis-brandenburg.de

Unsere 2. Frauen in der Verbandsliga Nord

Tine Weiher

2. Frauen kurz vor der Meisterschaft

Am 15.03.2015 kam um 13:00 Uhr der Finowfurt SV in die Hölle West. Es war klar, dass es kein Gegner ist, den die Frauen unterschätzen dürfen. Also wollten sie von Anfang an hochkonzentriert sein. Jedoch kam bereits in der Erwärmung der erste tragische Rückschlag. Die Kreisspielerin Fiona Rösner riss sich bei einer Übung ihr Kreuzband. Wir wünschen ihr von dieser Stelle, alles Gute und schnelle Genesung! Ab der ersten Minute stand die Abwehr, welche das Durchkommen für die Finowfurter Frauen sehr schwer machte. Auch die schnelle Reaktion auf die Fehler der Gegenseite, sowieso die eigene



Schnelligkeit und gut durchdachte Spielzüge führten zu dem 31:23 Sieg für die Frauen des SV 63.

Ein weiteres und auch das letzte Heimspiel dieser Saison folgte dann am 29.03.2015 um 16:00 Uhr gegen den Oranienburger HC. Bei diesem Spiel lief leider nicht von der ersten Minute an alles so wie gewollt. Die Abwehr schien unmotiviert und der Angriff viel zu langsam, so dass die Oranienburger Frauen Anfangs in Führung gingen. Nach der Halbzeitpause wachten die Frauen dann endgültig auf. Endlich setzten sie ihre Schnelligkeit ein und konnten mit guter Abwehr die Damen aus Oranienburg mit 33:26 nach Hause schicken. Da wir in dieser Saison noch zwei Spiele auswärts haben, möchten wir uns bei Euch schon einmal für Eure tolle Unterstützung bei unseren Heimspielen bedanken!



Aktuelle Tabelle 2. Frauen

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	SV 63 Brandenburg-West II	16	13	1	2	398:314	+84	27:5
2	SV Motor Hennigsdorf	15	10	2	3	354:299	+55	22:8
3	SSV PCK 90 Schwedt	16	11	0	5	327:295	+32	22:10
4	HSC Potsdam	15	10	1	4	389:337	+52	21:9
5	Finowfurter SV	15	6	1	8	306:290	+16	13:17
6	SV 1949 Eichstädt	15	6	1	8	342:362	-20	13:17
7	HC Hennickendorf 625	16	6	1	9	275:298	-23	13:19
8	Oranienburger HC	15	5	1	9	352:363	-11	11:19
9	Grünheider SV	16	4	2	10	287:334	-47	10:22
10	PHC Wittenberge	15	1	0	14	254:392	-138	2:28



UMWELTFREUNDLICH .VOR ORT.

StWB
Lust auf hier

Aktuelles vom männlichen Nachwuchs

Florian Franz

Männliche Jugend A – Brandenburgliga

Die Jungs um das Trainergespann Weidner/Franz haben am letzten Spieltag noch mal ihr Können gezeigt und den Tabellennachbarn aus Falkensee mit 27:17 wieder nach Hause geschickt. Die Jungs konnten die Saison mit dem Vizemeistertitel beenden und lagen am Ende nur einen Punkt hinter dem Meister aus Potsdam.



Platz	Mannschaft
1	1. VfL Potsdam II
2	SV 63 Brandenburg-West
3	HC Spreewald
4	SSV Falkensee
5	HC Neuruppin
6	Lausitzer HC Cottbus II
7	MTV 1860 Altlandsberg
8	Oranienburger HC
9	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf
10	HSG Schlaubetal

Männliche Jugend B – Kreisliga

Das letzte Heimspiel gegen die Jungs aus Wittstock konnte souverän mit 37:16 für sich entschieden werden. Am nächsten Samstag kommt es dann zum Spitzenspiel in Teltow gegen den Tabellenführer, dort wird die Meisterschaft entschieden.

Männliche Jugend C – Kreisliga

Zwei Spieltage vor Saisonende stehen unsere Jungs der C-Jugend auf dem 3. Tabellenplatz und dieser soll auch definitiv gehalten werden. Das letzte Spiel gegen Ludwigsfelde wurde leider mit 19:32 verloren. Jedoch sollen schon am kommenden Samstag die nächsten Punkte gesammelt werden, zu Gast wird dann ab 10 Uhr Rangsdorf sein.

Männliche Jugend D – Kreisliga – Meisterrunde

Siehe Mannschaftsvorstellung.

Männliche Jugend E – Kreisliga

Keine Spiele im Berichtszeitraum

Aktuelles vom weiblichen Nachwuchs

Florian Franz

Weibliche Jugend B – Oberliga

Die Mädels von Trainer Wiesner haben ihre Saison auf dem 3. Tabellenplatz beendet. Am letzten Spieltag gab es noch einmal ein 20:20 in Rangsdorf zu feiern, womit dieser Platz bestätigt wurde und man letztendlich von einer guten Saison sprechen kann.



Platz	Mannschaft
1	SV Motor Hennigsdorf
2	Frankfurter HC
3	SV 63 Brandenburg-West
4	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf
5	SV Lok Rangsdorf

Weibliche Jugend C – Kreisliga

Das letzte Spiel in Luckenwalde wurde souverän mit 33:7 gewonnen und somit ist den Mädels der 2. Platz nicht mehr zu nehmen. Nur durch einen Ausreiter vom Tabellenführer aus Falkensee wäre noch der ganz große Coup drin. Das letzte Saisonspiel findet am kommenden Samstag um 12 Uhr in unserer Halle gegen den HSC Potsdam statt.

Weibliche Jugend D – Kreisliga

Leider gingen die letzten beiden Partien verloren. Erst musste man sich denkbar knapp Wildau geschlagen geben (10:11), danach war das Team aus Falkensee leider eine Nummer zu groß an diesem Spieltag und man verlor mit 8:30. Die letzten beiden Spiele finden am kommenden Sonntag in Dallgow statt. Dort wird man gegen den Gastgeber und die Mannschaft aus Teltow spielen.

Weibliche Jugend E – Kreisliga

Der letzte Heimspieltag konnte sehr erfolgreich von unseren Jüngsten gestaltet werden. Erst schlug man die Mädels aus Wildau mit 113:18 und danach konnte man auch den Tabellenführer aus Falkensee mit 40:37 bezwingen. Die letzten beiden Spiele finden am nächsten Wochenende in Wünsdorf statt. Dort trifft man auf das gastgebende Team und auf die Mannschaft aus Teltow.

Verlosung „Unser Handballmagazin“

In der Halbzeitpause des letzten Spiels der 1. Männer in der Brandenburgliga gegen den HC Bad Liebenwerda wurde traditionell die Tombola „Unser Handballmagazin“ mit Preisen des Sponsors – Marienbad Brandenburg - durchgeführt. Hier das Gewinnerbild



Sponsor des heutigen Spieltages:

Altbewährtes werden wir beibehalten! In diesem Sinne führen wir auch in dieser Saison unser Halbzeitgewinnspiel wieder durch. Selbstverständlich bleibt es auch dabei, dass jedes Heimspiel unserer 1. Männermannschaft vom „Sponsor des Spiels“ präsentiert wird. Außerdem gibt es an den Wochenenden, wo sowohl die 1. Frauen und die 1. Männer ein Heimspiel haben, ein zusätzliches Halbzeitgewinnspiel bei den 1. Frauen. Und Sie als fachkundiges und treues Publikum haben bei unserer Tombola eine dreifache Gewinnchance. Ihre persönliche Gewinnnummer finden Sie auf der Titelseite jeder Ausgabe unseres Handballmagazins. Wenn Sie zu den Gewinnern gehören wollen, bitten wir Sie, in der Halbzeitpause besonders aufmerksam zu sein. Bei unserer Tombola ist der Rechtsweg ausgeschlossen.

TV-LINDAU
TV Hifi Video Multimedia Mobilfunk

TV Video-Hifi Technik Lindau e.K.
Steinstraße 15
14776 Brandenburg an der Havel
Telefon: 03381. 22 37 17
Telefax: 03381. 20 86 77
E-Mail: tv-lindau@tv-lindau.de

Unsere Minis



Freude am Fahren



www.bmw-ludwig.de

Autohaus Ludwig GmbH

BMW Vertragshändler
Kaiserslauterner Straße 5
14772 Brandenburg an der Havel

Telefon 03381 - 72 68 0
Telefax 03381 - 72 68 17
werner.kuehn@bmw-ludwig.de

Impressum:

Herausgeber:

SV 63 Brandenburg-West e.V.
Max-Josef-Metzger-Straße 41
Telefon: (03381) 79 92 08

Redaktion: hbmsv63@t-online.de
Telefon: (03381) 79 71 78

Layout und Druck:

Druckerei Uwe Pohl
14770 Brandenburg an der Havel
Telefon: (03381) 31 77 31

Design Titelseite: M. Otte

Fotos:

Katharina Dörner, Axel Krause,
Guido Henning u. Privat
Gastmannschafsfoto: privat

Redaktionsschluss jeweils
dienstags vor dem Heimspiel.

DIECKMANN
Bestattungsinstitut

**Seit 1872 Brandenburger
Bestattungstradition**

Kurstraße 64
14776 Brandenburg an der Havel

 **(0 33 81) 25 25 0**

Geschäftsstellen in Brandenburg,
Groß Kreutz, Kloster Lehnin, Ziesar
www.bestattungendieckmann.de



**Sieg und Niederlage
sind im Sport eng
verbunden.
Wie im täglichen
Leben liegen oft nur
Stunden dazwischen.**